



## **LEBEN – WAS DICH BEWEGT ...**

DU,  
den dich die Philosophen den „unbewegten Beweger“ nennen,  
den dich wir Christen bekennen als den „Schöpfer des Himmels und der Erde“,  
schau auf das, was uns bewegt und was wir bewegen ...

Das Schicksal deines Volkes hat dich bewegt,  
dass du dich dem Mose im brennenden Dornbusch offenbart hast,  
dass du durch die Propheten zu uns Menschen gesprochen hast,  
und dass du schließlich deinen Sohn in unsere Welt gesandt hast,  
um alle unsere menschlichen Wege mit uns zu gehen.

Was uns Menschen bewegt, das bewegt auch dich.  
So segne uns in unserem Tun und Sorgen für die Menschen  
in unserem Land und überall auf der Welt.  
Segne uns, wenn wir etwas zum Guten bewegen wollen,  
und sei unser Halt und unser Trost, wenn wir nichts bewegen können.

Und wenn alles vergebens und am Ende scheint,  
dann leuchtet über allem die lichtvolle Hoffnung,  
dass du in deinem Sohn selbst den Stein vom Grab weg-bewegt hast.  
Denn du bist ein Gott des Lebens,  
der Gott, der alles zum Leben, zum Guten bewegen will.

In diese Bewegung sind wir alle hineingenommen.  
So sagen wir dir unseren Dank. Amen.